

# Mörderische Dinnerparty

## Krimidinner

### ANLEITUNG

#### **Vorwort:**

- Das Krimitheater eignet sich für alle Gruppen ab zehn Personen.
- Dabei ist es egal, ob die Mitspieler sich kennen oder nicht. Du kannst es im Teen-, Jugendkreis und mit Erwachsenengruppen spielen. Es braucht nur wenig Vorbereitung und ist für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.
- Das Krimitheater vereint Elemente der Theaterpädagogik und des Rollenspiels mit dem gruppendynamischen Prozess des Kennenlernens.

#### **Vorbereitung:**

- Räume beschriften
- Erläuterung des Spielprinzips
- Ahnenliste aushängen WER WANN WO
- Charakterkarten den Mitspielern zuteilen. Plane hierfür ausreichend Zeit ein.
- Spielzeit festlegen. In der Regel zwei Stunden.

#### **Einführung:**

- New York 1929 ...
- Der Colonel Garcia Cortez ist aus seiner langen Zeit in Europa nach Amerika zurück gekehrt. Er wandelte dort auf den Spuren seines alten spanischen Familienadels. Er musste noch einige Geschäfte erledigen, Häuser verkaufen und Freunde besuchen.
- Für den angegebenen Termin hat der Colonel alte Freunde, Bekannte und Persönlichkeiten der Stadt zu seiner Dinnerparty eingeladen.
- Doch ein Mörder verbirgt sich unter ihnen. Kann er gefunden werden?

#### **Spielablauf:**

- Alle Teilnehmer spielen eine Rolle während des Krimitheaters.
- Eine Person bekommt die »Mörderkarte« und wird somit zum Mörder. Die Aufgabe für diese Person ist es, während der Dinnerparty so viele Leute wie möglich UNBEMERKT zu töten. Natürlich nicht wirklich, sondern mithilfe der Mörderkarte. Diese kann der Mörder dem ausgesuchten Opfer zeigen.
  - Der Mörder darf nur eine Person auf einmal töten.
  - Er darf keinen Polizisten oder Richter töten.

- Daraufhin scheidet der Mitspieler aus und trägt sich als seine letzte Handlung in die »Ahnenliste« ein. Das ist eine Liste, aus der hervorgeht, wer wann und wo getötet worden ist.
  - Mitspieler, die ausscheiden, dürfen nicht in ihre alte Rolle zurück. Sie können aber weiterhin ohne Rolle mitspielen.
  - Sie dürfen den anderen Mitspielern keine Tipps oder Hinweise geben.
  - Sie tragen auf der Ahnenliste WER, WANN und WO ein.
- Die Polizisten haben die Aufgabe, den Mörder zu ermitteln. Dazu können sie die Ahnenliste zu Rate ziehen oder Zeugen und Verdächtige befragen.
- Ist ein konkreter Verdacht vorhanden und eine schlüssige Beweiskette arrangiert, können die Polizisten zum Richter gehen und eine Anklage des Verdächtigen erbitten. Der Richter kann dem zustimmen oder ablehnen, wenn die Argumente oder Beweise nicht überzeugen. Stimmt er der Anklage zu, fragt der Richter den Angeklagten: SIND SIE DER MÖRDER? Daraufhin muss der Angeklagte seine Mörderkarte zeigen und wird verhaftet.
- Sollte aber der Falsche angeklagt sein, dann hat die Polizei nur noch einen weiteren Versuch!
  - Beweise sammeln
  - Zeugen befragen
  - Verdächtige befragen
  - Anklage dem Richter vorlegen

### **Variation:**

- Wenn du deine Gruppe besser kennst, kannst du die Charaktere passend zu deinen Teilnehmern aussuchen. So können manche feste Rollenbilder in Gruppen aufgebrochen werden, Teilnehmer schlüpfen in neue Rollen und können sich ausprobieren.

Ich wünsche euch viel Spaß bei der Mörderjagd – Hans Christian Graß

### **Fragen?**

Hans Christian Graß  
[christian.grass1984@gmail.com](mailto:christian.grass1984@gmail.com)  
[mrjugendarbeit.com](http://mrjugendarbeit.com)